



# ***VORTRAGSREIHE***

# ***CICLO DI CONFERENZE***

***Herbst - Autunno***

***2008***

Landesbeirat für Chancengleichheit

Comitato Provinciale per le Pari Opportunità

**Dieses Büchlein** gibt einen Überblick der Vorträge, welche vom Landesbeirat für Chancengleichheit - Frauenbüro in Zusammenarbeit mit den Gemeinderätinnen und den Frauenorganisationen im Herbst 2008, veranstaltet werden.

Die Vorträge sollen neue Anstöße zu einer geschlechterbewussten Bildungsarbeit geben.

Sie sollen dem Informationsaustausch dienen und die Weiterentwicklung gemeinsamer Frauenprojekte fördern.

**Questo libretto** presenta una panoramica dei seminari organizzati per l'autunno 2008 dal Comitato Provinciale Pari Opportunità – Servizio Donna in collaborazione con le consigliere comunali e con le organizzazioni femminili.

I seminari hanno lo scopo di generare nuovi impulsi per una consapevolezza di genere nell'aggiornamento.

Essi devono servire ad uno scambio d'informazioni e incentivare lo sviluppo di progetti femminili comuni.

## DAS FRAUENBÜRO

Das Frauenbüro der Südtiroler Landesverwaltung

- betreibt einen **Informationsschalter**, an den sich Frauen mit ihren Problemen wenden können und dann an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden;
- organisiert Veranstaltungen und Kurse für Frauen;
- erstellt Informationsmaterial zu Frauenthemen;
- zeigt Benachteiligungen der Frauen in Südtirol auf und erarbeitet Lösungsvorschläge;
- hält Kontakte zu Frauenorganisationen;
- ist Sitz des Landesbeirates für Chancengleichheit

***Das Frauenbüro kann von Montag bis Freitag unter der Nummer 0471/411180-81 kontaktiert oder auch persönlich in der Crispistr. 3 in Bozen aufgesucht werden.***

## IL SERVIZIO DONNA

Il Servizio Donna dell'Amministrazione Provinciale

- offre un **servizio di informazione** alle donne che, a seconda delle loro richieste, vengono indirizzate ai servizi competenti;
- organizza manifestazioni e corsi al femminile;
- elabora materiale informativo su tematiche femminili;
- evidenzia pregiudizi nei confronti delle donne nel territorio dell'Alto Adige e sviluppa possibili soluzioni;
- mantiene i contatti con le organizzazioni femminili;
- è sede del Comitato Provinciale Pari Opportunità.

***Il Servizio Donna è aperto dal lunedì al venerdì ed è raggiungibile telefonicamente al numero 0471/411180-81, o personalmente in via Crispi, 3 – Bolzano.***

## **Wohnbauförderung und Familienrecht.** **Was frau unbedingt wissen sollte**

Sehr viele Paare kommen in den Genuss einer Wohnbauförderung für den Kauf oder Bau einer Wohnung. Viele Frauen wissen jedoch nicht welche Rechte auf die geförderte Liegenschaft sie im Falle einer Trennung haben. Gütergemeinschaft oder Gütertrennung und viele andere Faktoren spielen hier eine große Rolle. Und eines ist sicher: die Angelegenheit ist viel komplizierter als sie auf den ersten Blick aussieht.

REFERENTIN: Julia Unterberger  
*Rechtsanwältin*  
*Präsidentin des Landesbeirates*  
*für Chancengleichheit*  
*Landtagsabgeordnete*

ORT: Bruneck, KVW-Kursraum

ZEIT: Dienstag, 9. September – 20 Uhr

In Zusammenarbeit: Anni Rederlechner, KVW Pustertal

---

## Eheschließung oder Lebensgemeinschaft

Diese Entscheidung wird von einem Paar aus verschiedensten Gründen getroffen. Leider wird die wichtige Frage nach den rechtlichen Konsequenzen häufig außer Acht gelassen.

Der Vortrag stellt die beiden Modelle des Zusammenlebens gegenüber und gibt Aufschluss über Vor- und Nachteile. Dabei wird vor allem auf Gütergemeinschaft / Gütertrennung, Tod des Partners und Trennung - Scheidung eingegangen. Frauen sollen lernen rechtliche Entscheidungen bewusst zu treffen, damit sie nicht eines Tages böse Überraschungen erleben.

REFERENTIN: Julia Unterberger  
*Rechtsanwältin*  
*Präsidentin des Landesbeirates*  
*für Chancengleichheit*  
*Landtagsabgeordnete*

ORT: St. Walburg i. Ultental - Raiffeisensaal

ZEIT: Freitag, 12. September – 20 Uhr

In Zusammenarbeit: Erna Maria Egger - Gemeindereferentin

---

## Gewalt hat viele Gesichter

- und viele Formen: sexuelle Gewalt, häusliche Gewalt, ökonomische Gewalt, Stalking usw. Viele Frauen haben bereits Gewalt erlitten und Bekanntschaft mit verständnislosen Ordnungshütern und anderen Unzulänglichkeiten des Rechtssystems gemacht. Der Vortrag zeigt die häufigsten strafbaren Handlungen auf, denen Frauen zum Opfer fallen. Er zeigt auf welche Möglichkeiten sie haben die Straftat zu ahnden, einen vorbeugenden Schutz durchzusetzen und einen Schadensersatz zu erhalten.

REFERENTIN: Julia Unterberger  
*Rechtsanwältin*  
*Präsidentin des Landesbeirates*  
*für Chancengleichheit*  
*Landtagsabgeordnete*

ORT: Völser Aicha - Kultursaal

ZEIT: Donnerstag, 25. September – 20 Uhr

In Zusammenarbeit: Anita Demetz – Frauentreff KFB

---

## **Die verborgene Dimension** **Was unsere Körpersprache über uns verrät**

Warum ist bei einem schönen Paar der Mann größer und die Frau kleiner? Warum tragen Frauen den Hals frei und die Männer Krawatten? Warum lächeln Frauen so viel mehr als Männer? Die Sprache unserer Körper sagt viel mehr aus, als es uns bewusst ist und sie sagt viel über unser Selbstverständnis aus. Schon von Geburt an behandeln wir Mädchen und Buben anders, signalisieren ihnen mit unserer Körpersprache, was wir von ihnen erwarten.

Dieser Vortrag zeigt den Unterschied zwischen weiblichen und männlichen Körperidealen und erklärt, warum die Sprache unserer Körper immer auch mit Geschlecht und Macht zu tun hat.

REFERENTIN:        Nina Schröder  
                              *Journalistin*

ORT: Taufers im Münstertal, Rathaus

ZEIT: Freitag, 19. September – 20 Uhr

In Zusammenarbeit: Margit Gaiser Schöneegger,  
Gemeinderätin

---

ORT: Welschnofen - Pfarrsaal,

ZEIT: Mittwoch, 08. Oktober – 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit: Maria Kaufmann – KFB Welschnofen

---

ORT: Mölten, Josef-Saal

ZEIT: Dienstag, 21. Oktober – 20 Uhr

In Zusammenarbeit: Hildegard Innerhofer Höller,  
KFB Mölten

---

ORT: Seis - Pfarrsaal,

ZEIT: Freitag, 21. November – 20 Uhr

In Zusammenarbeit: Paula Fischnaller Trocker,  
Frauentreff Seis

---

## Die Frau das Biest

*Die Dämonisierung der Frau am Beispiel der Geschichte von Margarete Maultasch, der hässlichen Gräfin von Tirol.*

Ihre besondere Liebe zu Pferden und ihr Ende im Beischlaf mit einem Maulesel sind Legende. Schicht um Schicht legten sich die Geschichten und Sagenmotive über Margarete von Tirol, bis die Margarete, die tatsächlich einmal hinter den Mauern von Schloss Tirol gelebt hat, kaum noch sichtbar war. Margarete von Tirol, deren Zeitgenossen sie einst als schöne Frau bezeichneten, wird nach und nach hässlicher, bis sie schließlich in einer von Leonardo da Vinci entliehenen Karikatur aussieht wie eine Äffin – Margarete das Tier.

Die angebliche Nähe der Frau zum Tier – oder besser: zum Animalischen – begleitet die Frau seit Jahrhunderten in Kunst, Literatur und Philosophie. Frauen werden als Sphinxen dargestellt oder als Raubtiere, ihnen wachsen Schlangen aus dem Kopf, und statt Beine haben sie einen Fischeschwanz.

Dieser Vortrag zeigt die Dämonisierung des Weiblichen quer durch die Jahrhunderte. Warum sind die alten Mechanismen nach wie vor wirksam: In unserer Phantasie, im Kino, in der Werbung?

REFERENTIN:

Nina Schröder  
*Journalistin*

ORT: Brixen - Lachmüllerhaus

ZEIT: Freitag, 17. Oktober – 20 Uhr

In Zusammenarbeit: Mirjam Verginer – Gemeinde Brixen

---

## Intimität mit Respekt

Arbeiten, leisten, funktionieren.....gesellschaftliche und private Anforderungen sind recht hoch und haben oft Stress und Unzufriedenheit zur Folge. Gleichzeitig werden die emotionalen Grundbedürfnisse zurück gestellt: Vertrauen, Sicherheit, Nähe, Wärme und das Gefühl akzeptiert zu sein. Sie sind unausweichlich die Basis von Wohlbefinden im Erwachsenenalter und von gesunder Entwicklung für Kinder und Jugendliche. Frauen jonglieren oft im Hintergrund mit den individuell sehr unterschiedlichen Ansprüchen ihrer Familien und Partner. Streicheleinheiten, Umarmungen, Trösten, Aufmuntern, erotisch und sexuell sein. Klare Sichtweisen, Tipps und Tricks bringen Leichtigkeit in alltägliche und lustvolle Situationen mit dem Ziel, mit sich und den anderen in Einklang zu sein.

REFERENTIN:           Miriam Pobitzer  
                              *Sexualberaterin*

ORT: Kastelruth – Aula Magna der  
Mittelschule

ZEIT: Donnerstag, 25. September – 20 Uhr

In Zusammenarbeit: Sigrid Profanter, Frauentreff

---

ORT: Trens/Freienfeld - Kulturhaus

ZEIT: Montag, 13. Oktober – 20 Uhr

In Zusammenarbeit: Anni Rainer, Frauentreff

---

## Spieglein, Spieglein an der Wand.....

Wer schön sein will, muss .....leiden für die Schönheit und an der Schönheit. Dabei werden drei Themenschwerpunkte ausgearbeitet:

- Schönheitsideale im Wandel der Zeit
- „Der kleine Unterschied“ – Schönheit bei Mann und Frau
- Hauptsache Körper – Die Kultur der Schönheit

REFERENTIN: Astrid Schönweger  
*Kuratorin des Frauenmuseums*

ORT: Schlanders, Aula Magna der „Lewitt“

ZEIT: Montag, 27. Oktober – 20 Uhr

In Zusammenarbeit: Monika Holzner Wunderer  
Gemeindereferentin

---

## **Erbrecht von Frau zu Frau erklärt**

Die wichtigsten Begriffe zum Thema Erbrecht.

Anhand von praktischen Beispielen werden die wichtigsten Begriffe zum Thema Erbrecht erläutert (z. B. gesetzliche und testamentarische Erbfolge, Pflichtteile, Möglichkeit der Regelung des Nachlasses zu Lebzeiten).

Es wird jeweils aufgezeigt, worauf frau in den konkreten Fällen besonders achten muss.

REFERENTIN: Marion Brugnara  
*Rechtsanwältin*

ORT: Mals - Bibliothek

ZEIT: Mittwoch, 08. Oktober – 20 Uhr

In Zusammenarbeit: Helene Dietl Laganda, SVP-Frauen und  
KVW-Frauen Bezirk Vinschgau

---

**Achtung! Ich wehre mich!**  
**Körperliche Abwehr**

2stündiger Workshop – Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten sich körperlich zur Wehr zu setzen, mit konkreten Tipps und Techniken für den Ernstfall.

REFERENTIN: Doris Kaserer  
*Pädagogin, zertifizierte Trainerin zur  
Selbstsicherheit*

ORT: Lajen – Kulturhaus

ZEIT: Mittwoch, 17. September – 20 Uhr

In Zusammenarbeit: Helene Brugger – Offene Frauenrunde

---

## La comunicazione tra uomo e donna

In ogni rapporto tra uomo e donna si giunge, presto o tardi, a dei punti di incomprensione che innalzano un muro di sfiducia, solitudine e a volte separazione. Ognuno custodisce il proprio punto di vista e crede di avere ragione e spesso, racchiusi nelle proprie ferite o nel rancore, si rinuncia a cercare nuove forme di comunicazione e che siano di rispetto e ascolto per entrambi. Ci sono delle modalità per esprimersi, dei tempi e dei luoghi più adatti di altri per essere ascoltati che riguardano le donne e gli uomini in generale, e tengono conto delle differenze fisiologiche, sociali e familiari. Le persone che ci troviamo di fronte ci rispecchiano in molti modi, nelle nostre debolezze e negli aspetti difficili, ma ci offrono anche una preziosa possibilità per conoscerci e manifestarci nella nostra integrità.

RELATRICE: Barbara Monti  
*Insegnante di crescita personale e di meditazione*

LUOGO: Bressanone - Lachmüllerhaus

DATA: mercoledì 1 ottobre – ore 20

In collaborazione: Mirjam Verginer – Comune di  
Bressanone

---

LUOGO: Laives – Municipio

DATA: mercoledì 15 ottobre – ore 20

In collaborazione: Patrizia Simone – C.P.O. Comune di  
Laives

---

## **Frauenschicksale und Geschichten** **von Frauen in der Optionszeit**

Es ist bekannt, dass die Optionszeit Familien auseinanderriß. Sie saßen in der Stube, die einen um den Tisch, die anderen am Ofen und waren verschiedener Meinung, der eine verstand den anderen nicht, es waren Brüder und Väter die gegeneinander waren, es waren oft genug die Frauen zwischen den Brüdern, Vätern und ihren Männern. In diesem Vortrag soll Frauenschicksalen nachgespürt werden aufgrund von Interviews mit Frauen, die die Optionszeit als schwierige Zeit in ihrem Gedächtnis behalten haben.

REFERENTIN: Astrid Kofler  
*Journalistin*

ORT: St.Nikolaus/Meran - Nikolaussaal

ZEIT: Freitag, 14. November – 20 Uhr

In Zusammenarbeit: Kornelia des Dorides  
KFB St. Nikolaus

---

## Io e la mia ombra

Fin da bambini abbiamo imparato a mostrare soltanto alcuni aspetti di noi stessi, negando le nostre parti „difficili“, per paura di non essere accettati ed amati. Nel corso degli anni spesso abbiamo nascosto i nostri sentimenti, le paure, la vergogna e le volte in cui ci siamo sentiti feriti perfino a noi stessi. In che modo ci siamo frammentati? Riconoscere e fare pace con la nostra ombra può essere il primo passo verso l'accettazione di noi stessi nella nostra integrità.

RELATRICE: Barbara Monti  
*Insegnante di crescita personale e di  
meditazione*

LUOGO: Laghetti di Egna - Biblioteca

DATA: martedì 18 novembre – ore 20

In collaborazione: Anna Tovazzi – consigliera comunale

---

## **Organisatorische Hinweise:**

Auf Wunsch erhalten Sie für die Teilnahme an den Vorträgen eine Teilnahmebestätigung.

Änderungen des Programms, der Veranstaltungsorte und der Referentinnen sind möglich, deshalb rufen Sie uns zur Bestätigung der Veranstaltung vorher an.

## **Informazioni organizzative:**

Su richiesta, riceverete un attestato di frequenza a fronte della Vostra partecipazione agli incontri.

Poiché sono possibili variazioni del programma, cambiamenti del luogo di svolgimento o delle referenti, Vi consigliamo di chiamarci per avere conferma dell'iniziativa.

## **VORTRAGSREIHE 2008**

HERAUSGEBERIN: Südtiroler Landesverwaltung  
Abteilung 19 - Arbeit

Landesbeirat für Chancengleichheit - Frauenbüro  
Crispistr. 3 – 39100 Bozen

ERSTELLT von: Sandra Franch

***Informationen erhalten Sie bei:  
Sandra Franch***

[Sandra.franch@provinz.bz.it](mailto:Sandra.franch@provinz.bz.it)  
[frauenbuero@provinz.bz.it](mailto:frauenbuero@provinz.bz.it)

erreichbar:  
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr

## **CICLI DI CONFERENZA 2008**

EDITRICE: Amministrazione Provinciale  
Ripartizione 19 - Lavoro

Comitato per le Pari Opportunità - Servizio Donna  
Via Crispi, 3 – 39100 Bolzano

ELABORATO da: Sandra Franch

[Sandra.franch@provincia.bz.it](mailto:Sandra.franch@provincia.bz.it)  
[serviziodonna@provincia.bz.it](mailto:serviziodonna@provincia.bz.it)

***Per informazioni rivolgersi a:  
Sandra Franch***

raggiungibile:  
dal lunedì al venerdì dalle ore 9.00 alle 12.00

